

Durchführungsrichtlinien

Regelmäßiges Übungsschießen

Empfehlung ab 1.1.2020

Zielsetzung

Kontrollschießen von Jagdwaffen zur weidgerechten Schussabgabe und zur Verbesserung des sicheren Umgangs mit der Jagdwaffe.

Jagdleiter und Hegeringleiter bemühen sich jährlich, alle JagdkartenbesitzerInnen vor der Ausübung der Jagd zum Übungsschießen bzw. Kontrollschießen auf die Schießstätten zu bringen. Diese Bemühungen sollen auch von Seiten des NÖ Jagdverbandes entsprechend unterstützt werden. Das Übungsschießen sollte mindestens alle drei Jahre von allen JägerInnen absolviert werden. Um die sehr unterschiedlichen Anforderungen in NÖ zu berücksichtigen, wird zwischen den Disziplinen Büchse, Flinte und Faustfeuerwaffe unterschieden. Für jede Disziplin erfolgt die Bestätigung separat.

Beispiel: Jäger im alpinen Bereich schießt ausschließlich mit der Büchse und absolviert nur die Disziplin Büchse.

Personenkreis Jäger mit NÖ Jagdkarte

Gültigkeit Drei Jahre ab dem Tag der Absolvierung des Übungsschießens.

Getrennte Beurteilung der Disziplinen Büchse, Flinte und Faustfeuerwaffe

Das Übungsschießen ist tunlichst mit den eigenen Jagdwaffen zu absolvieren. Die Anzahl der Serien bis zur Erreichung der Mindestleistung ist bei jeder Disziplin unbeschränkt wiederholbar.

Jagdbüchsendisziplin (einschließlich kombinierter Waffen)

Waffen: alle jagdrechtlich auf Schalenwild zugelassenen Jagdbüchsen und kombinierte Waffen
Leistungsumfang: 5 Schüsse auf 100 m; sitzend aufgelegt oder stehend angestrichen; Rehbock (neue Nö. Jagdprüfungsscheibe); Mindestleistung 24 Ringe
oder
5 Schüsse auf 50 m; stehend frei; laufende Keilerscheibe (3-kreisiges Deckblatt Ovalringe); Mindestleistung 16 Ringe.



Flintendisziplin

Waffen:	alle jagdrechtlich zugelassenen Flinten ohne optische Zielhilfe
Munition:	Schrotkorngröße max. 2,5 mm; Schrotladegewicht max. 28 g
Leistungsumfang:	10 bewegte Ziele (Wurfscheiben, Rollhasen, Kipphasen); Mindestleistung drei Treffer

Faustfeuerwaffendisziplin

Waffen:	Faustfeuerwaffen mit einem Mindestkaliber von 8,5 mm; Anschlagschäfte sind nicht gestattet
Leistungsumfang:	2 mal 5 Schuss auf 10 m oder 15 m; Präzisionsscheibe für Sportpistolen
Mindestleistung:	40 Ringe auf 10 m oder 30 Ringe auf 15 m

Erfolgreiche Absolvierung

Das Erreichen der Mindestleistung bei gleichzeitig sicherem Umgang mit den Waffen gilt als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme am freiwilligen Übungsschießen in der jeweiligen Disziplin.

Die erfolgreiche Ablegung der Jagdprüfung und erfolgreiche Teilnahme an einem Jagdschützenabzeichen-Schießen (sofern Jagdbüchse und nicht Kleinkaliber verwendet) mit einer Mindestleistung für ein bronzenes Abzeichen gelten als erfolgreiche Absolvierung in den Disziplinen Büchse und Flinte. Die Verleihung des Leistungsabzeichens „Laufender Keiler“ und der Übungsnadel „Schwarzwild“ werden als Übungsschießen Büchse eingetragen.

Abhaltung des Übungsschießens

Auf allen genehmigten Schießstätten und im Zuge der von den Bezirken oder Hegeringen organisierten Übungsschießen. Die Anwesenheit einer vom NÖ Jagdverband autorisierten Person ist für die Abnahme des Übungsschießens erforderlich. Beachtung der Schießordnung des NÖ Jagdverbandes.

Autorisierte Personen für die Abnahme des Übungsschießens

Bezirksjägermeister und Stv., Hegeringleiter (für von den Hegeringen organisierte Veranstaltungen), andere vom NÖ Jagdverband autorisierte Personen (z.B. Schießplatzverantwortliche).

Bestätigung - Meldung - Evidenz

Eintragung durch die autorisierte Person:

Die erfolgreich absolvierten Disziplinen (Büchse/Flinte/Faustfeuerwaffe) und das Ablaufdatum der Gültigkeit des Übungsschießens werden am Mitglieder-Zahlschein des laufenden Jahres (sofern vorhanden) getrennt vermerkt. Diese Eintragung ist durch Anfügen der NÖ LJV-Mitgliedsnummer und der Unterschrift (Paraphe) der autorisierten Person zu bestätigen.



Beispiele:

Büchse 1.2.2017, 48.210 Unterschrift

Jagdkartenbesitzer hat am 1.2.2014 das Übungsschießen mit der Büchse erfolgreich absolviert, die autorisierte Person hat die Mitgliedsnummer 48.210!

Büchse 25.3.2017, 48.210 Unterschrift

Flinte 25.3.2017, 48.210 Unterschrift

FFW 25.3.2017, 48.210 Unterschrift

Jagdkartenbesitzer hat am 25.3.2014 das Übungsschießen mit Büchse, Flinte und Faustfeuerwaffe erfolgreich vor der autorisierten Person Mgl.Nr. 48.210 absolviert.

Erfassung in Meldelisten und unverzügliche Übermittlung an den NÖ Jagdverband:

Die erfolgreichen Teilnehmer am Übungsschießen werden in vom NÖ Jagdverband bereitgestellten Meldelisten erfasst und unverzüglich nach dem Übungsschießen an den NÖ Jagdverband übermittelt.

Eine Meldeliste in digitaler Form kann auf der Homepage des NÖ Jagdverbandes heruntergeladen werden.

Evidenzhaltung:

Die Evidenzhaltung und eine Eintragung auf den folgenden Zahlscheinabschnitten erfolgen durch den NÖ Jagdverband.

Kosten

Die Veranstalter dieses Übungsschießens dürfen maximal € 5,-- Nenngeld pro Serie verlangen.

Büchsenserie max. Euro 5,--; Flintenserie max. Euro 5,--; Faustfeuerwaffenserie max. Euro 5,--

Stand: 2020